

Semantische Analyse

Funktion:

- Präzisierung des Problems
- Assoziationen zur Ideenfindung

Ziel

1. Im Team ein gemeinsames Verständnis schaffen betreffend dem Thema/Problem.
2. Die ‚Grösse‘ und Komplexität des Problems abschätzen: vielleicht muss eingegrenzt, erweitert oder ein anderer Schwerpunkt gesetzt werden.
3. Die Semantische Analyse kann auch eingesetzt werden, um mit wilden Assoziationen auf neue Ideen-Fährten zu kommen.

Vorgehen

1. Das Problem prominent notieren (Whiteboard o.ä.).
2. Schlüsselwörter unterstreichen.

Entscheiden, ob nun im Modus von „Schärfung des Problems“ oder als „Ideenfindung“ weitergefahren wird:

3. Bedeutungsfelder ausleuchten: zu jedem Wort folgende Fragen stellen: **Was** bedeutet das? **Was** beinhaltet das Wort? **Was** kann damit noch gemeint sein? Evtl. auch: **Was** fehlt und/oder muss präzisiert werden? Oder zur Ideenfindung: **wildes Assoziieren!**
4. Alle ordnen ihre Gedanken, Assoziationen zu den einzelnen Begriffen (Post-its).
5. Diskussion und Festlegen der Problemformulierung als Ausgangspunkt der weiteren Recherchen zum Problem oder zur Verfolgung von *schrägen* Ideen, die allenfalls ergiebig sein könnten.

Zeit

Punkte 1-2: 5 Minuten
Punkte 3-5: 15 Minuten



Quelle: Glitza, Conrad et al. (2019); Hands on Design Thinking.
Moderationskarten. München, Vahlen.
Bearbeitung: Ledergerber, navigation^x